



Sammlung Theaterzettel

Bunbury

Wilde, Oscar

1907-09-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 7. September 1907.

2. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Bunbury

Eine triviale Komödie für seriöse Leute in 3 Akten

von

Oskar Wilde

deutsch von Hermann Freiherrn von Teschenberg.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen :

John Worthing	Hans Godeck
Algernon Montford	Carl Machold
Kanonikus Chasuble	Alexander Kökert
Moulton, Gärtner	Felix Krause
Merriman, Kammerdiener	Carl Kratzmann
Lane, Mr. Montfords Diener	Gustav Trautschold
Lady Brancaster	Hanna von Rothenberg
Gwendolen Fairfax, ihre Tochter	Ada Booth
Cecily Cardow	Alice Hall
Miss Prism, ihre Gouvernante	Julie Sanden

Der erste Akt spielt im Junggesellenheim Mr. Montfords in London. Der zweite und dritte Akt im Garten Mr. Worthings auf dem Lande. Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.
Nach dem zweiten Akt ist dagegen keine Pause, das Spiel geht sofort weiter.

Eintrittspreise :

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe		(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. und 4. Reihe		Sperrsitze im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe		Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		Galerieloge	1.— " "
2. und 3. Reihe		Galerie	— .50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		Nichtnummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenprogramm angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kramer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 8. September 1907.

Im Hoftheater:

2. Vorstellung im Abonnement A.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Zum ersten Male:

Der Dieb.

Anfang 7¹/₂ Uhr.